

01.04.2015 Panorama

Leserbrief zu Ausgabe Q4/2014, Pressemitteilungen „Poliklinik statt spezialisierter Facharztpraxen..“ und „Deutsche Chirurgen warnen vor Versorgungsstärkungsgesetz..“

Anonym



Sehr geehrtes BDC-Team,

ich befürchte Ihre beiden Artikel im Heft PASSION CHIRURGIE Q4, Seite 58 und 59, kommen zu spät. Bei uns in Göttingen kauft derzeit ein Krankenhaus den fünften chirurgischen Kassensitz auf (von Steuergeldern!!!) und bildet ein MVZ nach dem anderen. Der chirurgische Nachwuchs (sofern vorhanden) wird sich daher nicht niederlassen können weil er sich keinen KV-Sitz leisten kann, bzw. es keinen KV-Sitz mehr gibt. Also KV abschaffen? Das klappt nicht, weil die Ärzte keine Team-Player sind. Wenn alle Praxen in der Republik zur selben Zeit nur für fünf Wochentage Urlaub machen würden, dann würde auch mal jemand zuhören. So allerdings ist die Freiberuflichkeit der Ärzte durch die Politik zerstört. Der Nachwuchs bleibt in der Klinik, womit dort die Aufstiegschancen immer weniger werden, was den jungen Ärzten unterdessen bewusst ist. Es bleibt also nur eine Frage der Zeit wann auch die jungen Ärzte abspringen, z. B. ins Ausland.

Da ich zweimal bei KV-Sitz Verhandlungen durch Krankenhäuser ausbezogen wurde, habe ich den Mut gefasst und eine Privatarztpraxis gegründet. Zu meiner Freude sehe ich jetzt schon viele GKV-Patienten (30 %) als Selbstzahler, die das System nicht mehr akzeptieren, Tendenz steigend. Durch das neue Versorgungsstärkungsgesetz werde ich noch mehr Zulauf durch Kassenpatienten haben, denn die

Notfallambulanzen sind überfordert und überlaufen, w
belastet... Da ist abzusehen, dass das nicht lange gut g
gefallen, dann darf sich auch keiner beschweren.

Wie gesagt: Alle Niedergelassenen fünf Tage zu selben

Mit freundlichen Grüßen

Anonymus